



# ZUKUNFTSWERKSTATT NATURBAHNRODELN & BREITENSPOORT

Newsletter Q4-2024

30.11.2024

# DIE ZUKUNFTSWERKSTATT NATURBAHN & BREITRENSPORT

Jerome Almer



Andreas Castiglioni



Stefan Federer



Gerald Kammerlander



Leander Moroder



Armin Niedermaier



Patrick Pigneter



Simon Paregger



**Neu**

Gerhard Mühlbacher



Thomas Niemetz



**Ersetzt durch** →

Sascha Dietz



# ÜBERSICHT STRATEGIE TEAMS

Nr.	Strategie	Team Leiter	Fortschritt	Status	Kommentar
1	<b>Rodel Sport Equipment</b>	Gerald Kammerlander			
2	<b>Rennformate</b>	Jerome Almer			
3	<b>Rodel Guide</b>	offen			On Hold - Nachbesetzung Sandra Mariner offen
4	<b>Rollenrodeln</b>	Michael Scheickl			
5	<b>E-Sports</b>	Gerald Kammerlander			
6	<b>Social Media</b>	Andreas Castiglioni			
7	<b>Marketing</b>	Thomas Schwab			
8	<b>Side Events</b>	offen			Nicht gestartet – Team Mitglieder gesucht
9	<b>Bahnen Kernregion</b>				Nicht gestartet – Team Mitglieder gesucht
10	<b>Ausrollung andere Regionen</b>				Nicht gestartet – Team Mitglieder gesucht
11	<b>Nachhaltigkeit</b>				Nicht gestartet – check mit akt. Nachhaltigkeits Team
n	weitere folgen.....				Team Mitglieder gesucht

# STRATEGIE RODEL SPORT EQUIPMENT

## Warum



Die derzeitige Rodel ist ein hochentwickeltes Hightech-Produkt, das optisch keine Ähnlichkeit mit der normalen Freizeitrodel hat und nur auf Eisbahnen eingesetzt werden kann.

## Ziele



Erschaffung einer Rodel die

- auf Schnee und Eis verwendet werden kann
- optisch dem normalen Freizeitrodel ähnelt
- eine dynamische Funktion und ein cooles Design hat
- standardisierte & preisgünstige Schienen ermöglicht
- als Freizeitrodel auf dem Markt erhältlich ist
- neuen oder aufstrebenden Nationen einfachen Zugang zum Rodelsport bietet

Weiteres Equipment (zB Helm, Schuhe, Handschuhe, Hose) mit Rodeln in Verbindung bringen und verfügbar machen



## Strategie Team:



Gerald Kammerlander  
Stefan Federer  
Thomas Kammerlander  
Anton Blasbichler  
Herbert Kögl

**Gesucht**



**Unvoreingenommenes  
Feedback der Tests**

**1-2 Kollegen**

# WAS BISHER GESCHAH



- Erster Protoyp Bachmannn gekauft 2022
- Prototyp Lindauer gekauft 2023 (Vorbild in Bezug auf Design)
- Alle von Weltcup-Athleten getestet (AUT, ITA, SUI) auf Schnee und Eis
- Bachmann auch als Rollenrodel getestet
- Anforderungsprofil für Rodelproduzenten ausgearbeitet
- je 5 Torggler + 5 Bachmann gekauft 2024

# NÄCHSTE SCHRITTE



- Tests auf Schnee und Eis
- Testrennen in NOR + SUI
  
- Workshops des Strategie Teams zur Überarbeitung aus der Erfahrung des Winters
- Weiterentwicklung mit Hilfe der Rodelhersteller sowie externer Produktdesigner
  
- Neue Rodelhersteller an Bord holen und von unserem Projekt überzeugen
  
- Erstellen eines Anforderungskataloges für anderes Equipment (zB Helm, Schuhe, Handschuhe, Hose)
- Termin mit Uvex dazu im März 2025

# STRATEGIE RENNFORMATE

## Warum



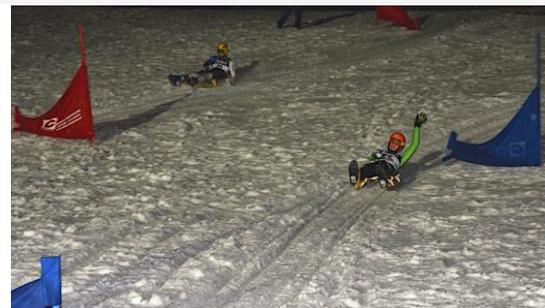
Klassische Rennen werden auf vereisten Bahnen ausgetragen. Solche Bahnen finden sich fast ausschliesslich in Österreich und Italien und werden zunehmend seltener.

Da die Unterschiede zwischen Breitensport und Rennsport zu gross sind, können sich Freizeitrodler nicht mit dem Rodelsport identifizieren.

## Ziele



- Finden von Rennformaten, die es ermöglichen Rennen an anderen Standorten (andere Nationen) auszutragen
- Die Attraktivität des Sports durch neue Rennformate steigern
- NICHT auf klassische Rennstrecken beharren
- Bis am 31. März 2025 neue Rennformate bestimmen
- Bis 2026 ermöglichen, dass in Nationen ohne klassische Rennstrecken Rennen ausgetragen werden können



### Strategie Team:



Jérôme Almer  
Leander Moroder  
Armin Niedermair  
Patrick Pigneter

**Gesucht**



**2 zusätzliche Kollegen  
(die im Winter Zeit haben)**

# WAS BISHER GESCHAH



- Es wurden Ideen für mögliche Rennformate gesammelt.
- Es wurden zwei Rennen geplant, an welchen sowohl neue Rennformate als auch neue Arten von Strecken getestet werden sollen.
- Die vorgesehenen Veranstalter in Norwegen und in der Schweiz haben eingestimmt, die Rennen auszutragen und haben mit der Organisation begonnen.
- Erste Tests auf unterschiedlichen Unterlagen (Schnee, Eis etc.) mit den neuen Rodeln wurden geplant.

# NÄCHSTE SCHRITTE



- Unterschiedliche Unterlagen (Schnee, Eis etc.) werden in Gröden anfangs Winter getestet.
- Athleten für die Rennen in Norwegen und in der Schweiz werden eingeladen.
- Beim Einladungsrennen in Grindelwald wird eine andere Art Rennstrecke getestet. Diese Rennstrecke soll klassischen Bahnen ähneln, jedoch weniger Aufwand für die Veranstalter bedeuten. Der Veranstalter versucht das Rennen in der Nähe touristischer Infrastrukturen durchzuführen, um ein vielfältiges Rahmenprogramm zu ermöglichen.
- Das Einladungsrennen in Lillehammer soll für ein großes Rodelevent genutzt werden. Neue Rennformate werden getestet, während durch das Rahmenprogramm Interesse für den Sport geweckt werden soll.
- Ein Rennen auf der Melchsee-Frutt (Schweiz), welches auf einer umfunktionierten Ski Cross-Piste stattfindet, wird beobachtet, um Einblicke in ein möglicherweise neues Rennformat zu erhalten.

# STRATEGIE RODEL GUIDE – ON HOLD WEGEN NACHBESETZUNG

## Warum



Im Jahr 2035 soll die Verfügbarkeit von professioneller Unterstützung (Rodel Guide, Betreuer oder Trainer) auf jeder Strecke in der Kernregion gewährleistet sein.

## Ziele



- hochwertige Ausbildung für Rodel Guides durch nationale Institutionen mit internationalen Standards (Regeln)
- um die Reichweite zu erhöhen, wird die Ausbildung in andere Ausbildungen wie Schneesportlehrer, Wanderführer, etc. integriert
- Strategie Rodelführer ist selbstfinanziert (siehe AUT)
- Ausbildung wird in deutscher und englischer Sprache
- Qualitätszertifizierung
- Sportartikelindustrie (Verkäufer) wird geschult
- Aufbau von Ausbildungsprogrammen für Trainer aus dem Breiten- und Rennsport (Verbindung)



**Strategie Team:**  
offen  
Martin Psenner  
Sunhild Eisl



**Gesucht**



**Strategie Team Leader**



# WAS BISHER GESCHAH – ON HOLD WEGEN NACHBESETZUNG

- Konzept funktioniert in Österreich seit 2021
- 2 Teammitglieder gefunden
- erste Aktion gestartet
- Sandra Mariner musste wegen Zeitmangels aufhören

# NÄCHSTE SCHRITTE – ON HOLD WEGEN NACHBESETZUNG



- Sandra Mariner als Strategie Team Leader ersetzen
- Workshops mit dem Strategieteam zur Erarbeitung des weiteren Konzepts und der nächsten Schritte
- Ausbildung zum Rodel Guides für Schneesportlehrer anbieten
- Erhöhung der Anzahl der Rodel Guides

# STRATEGIE ROLLENRODELN

## Warum



Durch das Rollenrodeln kann der Sport immer mehr Menschen bekannt gemacht werden. Vereiste Bahnen sind nicht notwendig und das macht es einfacher, das ganze Jahr über zu Rodeln.

## Ziele



- Durch das Rollenrodeln immer mehr Kinder und Jugendliche für das Rodeln zu begeistern (aktive Mitmach-Stationen, Schulprojekte, Tourbus)
- Aktives bewerben des Rodelsports über das ganze Jahr (Verbindung Breitensport und Rennsport)
- Mittelfristige Durchführung von Demonstrationsbewerben in der Nähe von Städten
- Schaffung von Werkzeugen zur Verbreitung des Rollenrodels



## Strategie Team:



Michael Scheikl  
Engelbert Apolloner  
Dietmar Herbst  
Albert Steffen

**Gesucht**



**1 zusätzlicher Kollege**

# WAS BISHER GESCHAH



- Start des Strategie Teams im Juni 2024
- Erarbeitung von Zielsetzung des Rollenrodels, Bedeutung im Zusammenhang mit dem Steuerungsmodell, internationaler Kontext
- Umsetzung definiert was es braucht und damit begonnen (Orte, Rahmenbedingungen, etc.)

# NÄCHSTE SCHRITTE



- Schul Scouting an einem bestehenden Rennrodelwettbewerb (Tourbus Variante)  
zB Grindelwald (vor WM), Davos
- Side-Event, Mitmachstation, etc. bei WM in Grindelwald
- Anforderungskatalog Rollenrodeln (Rennen, Training, Scouting, Material, Regelwerk) erstellen
- Internationales Rennen Oslo 2025
- Anschaffungen Materialien (Rodel klären neue oder vorhande nutzen, Handschuhe, Werbematerial, etc.)

# STRATEGIE E-SPORTS

## Warum

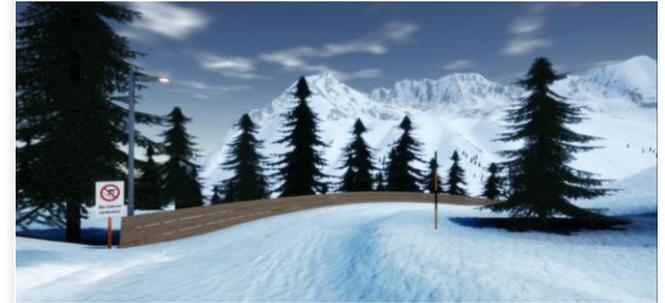


Die digitale und VR-Welt ist im Rodelsport noch nicht angekommen. Der Österreichische Rodelverband hat in Zusammenarbeit mit der Universität einen VR-Rodelsimulator entwickelt, der viele neue Möglichkeiten eröffnen wird. Ein Folgeprojekt soll den Simulator / das Spiel noch realistischer und besser zu machen.

## Ziele



- Bessere, realistischere Steuerungen entwickeln
- Mehr Strecken in die digitale Welt übertragen
- Der Simulator sollte genutzt werden, um das Thema „sicheres Rodeln“ zu vermitteln
- und mehr Menschen zum Rodeln in der realen Welt zu ermutigen
- Produktion eines Spieles das käuflich erworben werden kann (aktuell Version am Laptop)



## Strategie Team:



Gerald Kammerlander  
Andreas Linger

**Gesucht**



**Läuft.....**

# WAS BISHER GESCHAH



- VR-Rodelsimulator, entwickelt vom Österreichischen Rodelverband und der Universität MCI Innsbruck im Rahmen eines geförderten Pilotprojekts
- Alpin Messe IbK. 2024: ca. 400 Spieler
- Aktuell eine Bahn verfügbar (Kühtai)

# NÄCHSTE SCHRITTE



- Folgeprojekt eingereicht beim Land Tirol (Genehmigung Jänner 2025)
- „Media Squad GmbH“ wäre beim Folgeprojekt dabei als Spiele-Entwickler
- Weitere Entwicklung: mehrere Bahnen, Verbesserung motion sickness, Lenkbarkeit etc. -> noch realitätsnaher
- Als Kaufartikel erhältlich machen
- Kein Budget benötigt für 2024/25

# STRATEGIE SOCIAL MEDIA

## Warum



Unser Projekt braucht digitale Informationskanäle, um unsere Botschaft an die breite Masse zu transportieren. Sie dienen zur Kommunikation wichtiger Themen, als Hilfestellung und Erklärungen an alle Interessierten.

## Ziele



Wir haben uns gerade gegründet – unsere Ziele sind in Ausarbeitung:

- Professionelle Bespielung der Kanäle
- Wir wollen nicht 100 Likes sondern 100.000
  - >In einer neuen Dimension denken
- Jeder der rodelt soll die Kanäle liken, sharen und nutzen



## Strategie Team:



Andreas Castiglioni  
My Media  
offen

**Gesucht**



**Zusätzliche Kollegen**

# STRATEGIE MARKETING

## Warum



Unsere Vision Rodeln zum Wintersport Nr. 1 zu machen braucht eine Strategie um das Thema an die breite Öffentlichkeit zu tragen.

## Ziele



- Den Rodelsport in der Öffentlichkeit bekannter machen
- Konzepte entwickeln um den Sport mehr in die Breite zu bringen
- Zielgruppen definieren und Maßnahmen auf diese auslegen (Seilbahnbetreiber, Tourismusregionen, Rodler...)
- Beauftragung von Marketingagenturen des Wintersports
- Namensfindung der Marke, Branding, Design und CI

Ausgelagerte Zielstellung:

- Social Media (eigenes Strategie Team)
- Side Events (eigenes Strategie Team)
- Veranstaltungsmarketing (obliegt dem Ausrichter)



### Strategie Team:



Thomas Schwab  
Margit Dengler-Paar  
Matthias Böhmer  
Gerhard Mühlbacher

**Gesucht**



**Uns ALLE als  
Multiplikatoren zur  
Verbreitung**

# WAS BISHER GESCHAH



Gründung im September 2024

Schaffung des Namens und der Marke

Präsentation beim Forum Nordicum:

- Ca. 50 Journalisten aus dem gesamten Wintersport anwesend
- Präsentation unseres Projektes der Zukunftswerkstatt und was wir damit erreichen wollen
- WM 2025 in Kühtai mit Rahmenprogramm als Pilotprojekt und Angebot an Journalisten

Seither zahlreiche Aktivitäten gestartet (siehe auch nächste Seite) -> Team @ work

- Kontakt mit Marketingagentur für Konzept
- Kontakte und Gespräche zur Schaffung von Show Cases für Seilbahnbetreiber
- Agentur Infront über FIL beauftragt mit Branding und CI für den gesamten Verband inkl. unser Projekt
- Erfindung des Welt – Rodeltages am jeweils 3. Sonntag im Jänner -> Start bei der WM in Kühtai am 19.1.2025



# NÄCHSTE SCHRITTE



Zusammenarbeit Agentur (Auswahl der Agentur, Konzept, Zielgruppen, Maßnahmen, etc.)

Branding und CI für gesamte FIL inkl. unser Projekt (Logos, Unterlogos, Präsentationsvorlagen, etc.)

Erstellung Werbematerial inkl. Videos / Clips

Nach Festlegung des Konzeptes und der möglichen Zielgruppen in Zusammenarbeit mit der Agentur, werden bekannte Personen aus der Öffentlichkeit als Markenbotschafter gesucht und fixiert

Schaffen von Show Cases (zB am Jenner in Berchtesgaden, Modellregion Tirol und in Oberammergau)

Verbreitung des neuen Rodelkonzepts in Fachzeitschriften für Bergbahnen und andere interessierte Betriebe

Welt-Rodeltag aufbauen und verbreiten (Sport- und Tourismusredaktionen, Bergbahnen, Tourismus, potentielle Rodler....)

Content entwickeln und posten -> WIR ALLE entscheiden ob der Welt-Rodeltag erfolgreich wird!

# WIR BRINGEN'S ZUSAMMEN



NATURBAHNRODELN

BREITENSPORT

# Alpin Rodeln Alpine Luge



# NATURBAHNRODEL WM KÜHTAI

17. bis 19.01. 2025 in Kühtai (AUT)



Mit Weltpremiere  
**ALPIN RODELN**



Die Rennen auf der neuen Bahn auf mehr als 2000 Metern Seehöhe garantieren ein Sportspektakel mit den weltbesten Athletinnen und Athleten.

- Zusätzlich wird im Rahmen der WM die Zukunftsvision des **Alpin Rodelns** präsentiert. Ziel ist es die Anknüpfungspunkte zu den vielen Freizeitrodlern zu verstärken.
- Auf der Skipiste neben der WM-Bahn wird eine eigene Strecke zum Befahren für jedermann ausgesteckt. Auch ein Kinder-Rutsch-Hügel ist mit dabei.
- Mit der Etablierung von **Alpin Rodeln** wird in den nächsten Jahren auch das Rennrodeln auf Naturbahnen entsprechend adaptiert.

# NATURBAHNRODEL WM KÜHTAI

## Programm

Samstag, 18.01.2025

ab 10:00 Uhr  
**13:00 Uhr**

Wertungsläufe Damen, Herren und Doppel  
**Finallauf Doppelsitzer**

Sonntag, 19.01.2025

10:00 Uhr  
**11:15 Uhr**  
**12:00 Uhr**  
**13:30 Uhr**

2. Wertungslauf Herren  
**Finallauf Damen**  
**Finallauf Herren**  
**Teambewerb**



Mit Weltpremiere  
**ALPIN RODELN**

# WAS BRAUCHEN WIR....

Ideen



Menschen mit Leidenschaft



**Mach mit: [alpineluge@gmail.com](mailto:alpineluge@gmail.com)**

# CREATED / SUMMARIZED BY

---

## GERHARD MÜHLBACHER

Project Leader

+43 664 8896 8983

[g.muehlbacher@palfinger.com](mailto:g.muehlbacher@palfinger.com)

**FUTURE WORKSHOP  
ALPINE LUGE**

# BACKUP DATA

# DAS STEUERUNGSMODELL



# STEUERUNGSMODELL 2035 NATURBAHN & BREITENSPOORT

Anliegen:

**Rodeln wird zum Wintersport Nr. 1.**

# STEUERUNGSMODELL 2035 NATURBAHN & BREITENSPOURT

## Vision:

Im Jahr 2035 kann jeder in der Kernregion des Rodelsports im Umkreis einer halben Stunde aktiv den Rodelsport ausüben.

Er findet dazu sowohl eine Bahn als auch professionelle Betreuung durch einen Trainer, Betreuer oder Rodel Guide vor.

Es gibt eine Struktur von Rennen, Vereinen und Verbänden mit der wir die Verbindung vom Breitensport zum Rennsport schaffen.

Die Kernregion dient dabei als Musterbeispiel für andere Länder und Regionen.

Der Rodelsport wird zum Maßstab für die Nachhaltigkeit anderer Wintersportarten.

# STEUERUNGSMODELL 2035 NATURBAHN & BREITENSPOURT

## Ziele I:

- In einer vorher definierten Kernregion des Rodelsports kann jeder im Umkreis von 30 Minuten Autofahrt den Rodelsport aktiv ausüben. Dies geschieht auf Bahnen oder Strecken die in den Wintermonaten aktiv für das Rodeln betrieben werden.
- Vor Ort gibt es einen Rodel-Guide oder Trainer der über eine Ausbildung durch nationale Institutionen mit internationalem Standard verfügt.
- Wir animieren immer mehr Menschen zum Rodeln.
- Wir bringen Breitensportler zum Rennsport indem wir eine Struktur von Rennen, Vereinen und Verbänden schaffen, die es Talenten ermöglicht eine Weiterentwicklung vom lokalen Rennen bis zum Weltcup zu schaffen.

# STEUERUNGSMODELL 2035 NATURBAHN & BREITENSPOURT

## Ziele II:

- Die Kernregion dient als Vorbild für andere Länder und Regionen. Es gibt eine aktive Ausrollungsstrategie auf andere Regionen betrieben. Sobald eine Region definierte Kriterien erfüllt, wird sie in die Kernregion aufgenommen (Kriterien müssen definiert werden, z. B. Strecken, Vereine, Freiwillige, Wintersportgebiet oder Tourismuspotenzial, Geschichte...)
- Wo es möglich und sinnvoll ist werden in den Strategien potenzielle Einnahmen evaluiert und individuelle Finanzziele erstellt. Diese helfen dabei, das Rodeln selbst besser zu finanzieren und in weitere Aktivitäten des Steuerungsmodells zu investieren.
- Nachhaltigkeitsziele noch defnieren (z.B. ESG: Umwelt: CO2, Energie, Reisen; Sozial: Familiensport, Gesundheit, Ernährung; Governance: ethische Grunds.)

# STEUERUNGSMODELL 2035 NATURBAHN & BREITENSPOORT

## Strategien:

Müssen noch für

jedes Ziel definiert,

mit den bestehenden Ideen und Projekten abgeglichen

und dann in Arbeitsgruppen gestartet werden.

# ORGANISATION

Dient als Sponsor, Budgetgeber, höchste Instanz für die Koordinierung der grundsätzlichen Richtung.

**Steering  
Committee  
(=FIL-Präsidium)**

Ausarbeitung von Leitbild, Vision, Zielen, Strategien usw. Dient als Steuerungsgremium 1. Instanz: koordiniert die einzelnen Strategien, damit wir auf die gemeinsame Vision und die Ziele hinarbeiten.

**Project  
Kern Team**

Arbeitsgruppen erarbeiten mit Experten die einzelnen Strategien und stimmen diese regelmäßig mit dem Projekt Kern Team ab (Status, Einhaltung von Meilensteinen, Unterstützungsbedarf usw.).

**Strategie  
Team 1**

**Strategie  
Team 2**

**Strategie  
Team 3**

**Strategie  
Team n**